



ZUSATZSTUDIUM GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN

Ziele des Zusatzstudiums

Moderne Gesellschaften sind in den letzten Jahren immer komplexer und unübersichtlicher geworden, nicht zuletzt durch die zunehmenden grenzüberschreitenden Verflechtungen in wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Hinsicht, was meist mit dem Begriff der Globalisierung umschrieben wird. Dies zeigt, wie wichtig eine sachgerechte und systematische Analyse gesellschaftlicher Probleme und Zusammenhänge ist. Damit sind unausweichlich auch normativ-ethische Fragen verbunden, was es notwendig macht, sich auch in diesem Feld Grundkenntnisse zu erwerben, um auf der Basis einer begründeten ethischen Reflexion zu Werturteilen zu gelangen, die auch für andere Menschen nachvollziehbar sind.

Um diese auch für den beruflichen Alltag immer wichtigeren Kompetenzen zu fördern, bietet die HOCHSCHULE FÜR PHILOSOPHIE das Zusatzstudium „Grundlagen der Sozialwissenschaften“ an. Als Ergänzung zu einem abgeschlossenen Erststudium bietet dieses zwei-, höchstens dreisemestriges Studienangebot die Möglichkeit einer akademischen Weiterbildung im Bereich der Sozialphilosophie und Sozialwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung internationaler Fragestellungen, was angesichts des Zusammenwachsens Europas und der Globalisierung immer wichtiger wird.

Das Zusatzstudium erweitert mit seinen drei Studienbereichen die schon vorhandenen fachlichen Kompetenzen der Studierenden und ermöglicht eine praxisorientierte Weiterbildung, die für verschiedenste berufliche wie ehrenamtliche Arbeitsfelder, wie etwa unternehmensinternes Management, Journalismus, Erwachsenenbildung oder zivilgesellschaftliches Engagement, von Nutzen sind.

Abschluss und Kosten

Die HOCHSCHULE FÜR PHILOSOPHIE beglaubigt den erfolgreichen Abschluss des zwei-, höchstens dreisemestrigen Studiums (im Umfang von mindestens 15 Credits) mit einem staatlich anerkannten Zertifikat, auf dem auch zusätzliche Prüfungsleistungen aufgeführt werden. Das auf einem Credit-System (entsprechend dem European Credit System – ECTS) basierende Studium ist so angelegt, dass es berufsbegeleitend absolviert werden kann. Es kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester begonnen werden. Die Lehrveranstaltungen liegen mehrheitlich in den Nachmittags- und Abendstunden, einige werden auch am Freitagnachmittag und Samstagvormittag angeboten. Um die Qualität und Aktualität dieses Weiterbildungsangebots zu sichern, wird ein Semesterbeitrag von € 300.- erhoben (zusätzlich zur Verwaltungsgebühr von € 50.- bzw. € 20,- für auch an anderen Hochschulen Eingeschriebene).

Aufbau des Zusatzstudiums

Das Zusatzstudium Grundlagen der Sozialwissenschaften umfasst neben einer sozialphilosophischen Grundlegung auch Lehrveranstaltungen zur methodischen und theoretischen Einführung in die Sozialwissenschaften sowie zu Fragen internationaler Beziehungen. Es bietet damit die Möglichkeit,

- einen Überblick über philosophische Grundlagen und Argumentationsweisen einer sozialetischen Reflexion zu gewinnen;
- einige grundlegende Theorien und Methoden für eine sozialwissenschaftliche, insbesondere strukturelle und sozio-kulturelle Analyse kennen zu lernen;
- sich mit einigen internationalen Problemen kritisch auseinanderzusetzen, vorzugsweise mit Blick auf die Nord-Süd-Beziehungen.

Studieninhalte

Das Zusatzstudium besteht aus drei gleich stark gewichteten Studieneinheiten A, B und C (von jeweils insgesamt 5 Credits) mit den Themenschwerpunkten:

- A) *Sozialphilosophische Grundlegung*: In dieser Studieneinheit können Lehrveranstaltungen aus den Themenbereichen Einführung in allgemeine Ethik und Sozialethik; Sozialphilosophie (Staats- und Rechtsphilosophie); Bereiche der angewandten Sozialethik wie Wirtschaftsethik (Unternehmensethik), Umweltethik, Friedensethik oder Entwicklungsethik gewählt werden. Mindestens eine Lehrveranstaltung dieser Einheit muss eine Vorlesung (mit bestandener Prüfung: 2 Credits) sein.
- B) *Einführung in die Sozialwissenschaften*: Dies sind Lehrveranstaltungen zur methodischen und theoretischen Grundlegung der Sozialwissenschaften: Politologie, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Kulturanthropologie, Kommunikationswissenschaft. Mindestens eine Lehrveranstaltung dieser Einheit muss ein Hauptseminar (mit qualifiziertem Schein: 3 Credits) oder ein Proseminar (mit qualifiziertem Schein: 2 Credits) sein. Ein vierwöchiges Praktikum in einer entsprechenden Einrichtung wird in dieser Studieneinheit mit 2 Credits bewertet, wenn es im Rahmen einer Übung oder eines Seminars vorbereitet und ausgewertet wird.
- C) *Internationale Zusammenarbeit und Entwicklungspolitik*: Dazu gehören Lehrveranstaltungen zu den folgenden Themen: Internationale Beziehungen, Globalisierung, Weltordnungspolitik, Internationale Regime, Weltwirtschaftsordnung, Internationale Umweltpolitik, Migration, Entwicklungspolitik. Dabei muss mindestens ein qualifizierter Hauptseminarschein (3 Credits) erworben werden.

Zyklus für das Zusatzstudium Grundlagen der Sozialwissenschaften

Vorlesung (V): 2 Credits (Cr); Seminar (S): 3 Cr; Proseminar (ProS): 2 Cr.; Übung (Ü): 1 Cr; Praktikum (P): 2 Cr

Wintersemester

Sommersemester

Studieneinheit A: Sozialphilosophische Grundlegung (5 Cr)

Allgemeine Ethik (V)*

Sozialethik (V)*

Unternehmensethik (V)*

Philosophische Anthropologie (V)*

Wirtschaftsethik (V)*

Ethik der Entwicklung (V)*

Sozialphilosophie (V oder S)**

Sozialethik (ProS)**

Studieneinheit B: Einführung in die Sozialwissenschaften (5 Cr)

Sozialwissenschaftliche Methoden (Ü)**

Ökonomie (V oder S)** und/oder

Soziologie (V oder S)**

Soziale Analyse (V oder S)**

Ökonomie (V oder S)** und/oder

Soziologie (V oder S)**

Studieneinheit C: Internationale Zusammenarbeit und Entwicklungspolitik (5 Cr)

Entwicklungspolitik (V oder S)**

Globale Herausforderungen (V oder S)*

Fremde Kulturen (V oder S)**

Entwicklungspolitik (V oder S)**

Globale Herausforderungen (V oder S)*

Fremde Kulturen (V oder S)**

* : regelmäßige Lehrveranstaltungen alle 4 Semester

** : regelmäßige Lehrveranstaltungen alle 2 Semester

Studien- und Prüfungsordnung

Es wird dringend empfohlen, die neue Studien- und Prüfungsordnung dieses Studienganges zu beachten. Sie kann im Studierendensekretariat erworben oder auf der Homepage der HOCHSCHULE FÜR PHILOSOPHIE eingesehen werden. Die Studienberater/innen sowohl der Hochschule als auch des IGP helfen Ihnen gerne bei Ihrer Studienplanung.

Weitere Informationen:

IGP – Institut für Gesellschaftspolitik,

Kaulbachstraße 31a, 80539 München, Tel. 089/2386-2359,

Email: joh.wallacher@hfph.mwn.de <http://www.hfph.mwn.de/igp/>